

# Unterrichtsvorhaben für die EF

Thema	Die Liebe. Eine Wissenschaft? - Ovid. Ars amatoria
Textgrundlage	Ausgewählte Passagen aus Ovid. Ars amatoria [Ausgabe: P. Ovidius Naso. Amores. Ars amatoria. Metamorphoses, Berlin 1998 (Cornelsen)]
Inhaltsfeld	Welterfahrung und menschliche Existenz
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrung der Lebenswirklichkeit und Lebensgefühl</li> <li>• Deutung von Mensch und Welt</li> </ul>
übergeordnete und konkretisierte Kompetenzen	<p><b>1) Textkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorerschließung, Dekodierung und Rekodierung lateinischer Poesie</li> <li>• sinnstiftender Vortrag lateinischer Poesie unter Beachtung des Versmaßes 'Elegisches Distichon'</li> <li>• Analyse lateinischer Dichtung im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und sprachlich-stilistische Gestaltung anhand signifikanter immanenter Kriterien</li> <li>• exemplarischer Nachweis des Zusammenhangs von Form und Funktion</li> <li>• Benennung typischer Merkmale der Textgattung 'Lehrgedicht' und exemplarische Erklärung ihrer Funktion</li> <li>• Einordnung der 'Ars amatoria' in ihren historisch-kulturellen Zusammenhang</li> <li>• Erläuterung der Bedeutung von Autor und Werk in ihrer Zeit</li> </ul> <p><b>2) Sprachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• korrektes Anwenden der Fachterminologie in den Bereichen 'Metrik' und 'Stilistik'</li> <li>• themen- und autorenspezifische Erweiterung und Sicherung des Wortschatzes (Liebe; Ovid) unter Nutzung von aus der SI bekannter Methoden</li> <li>• kontextbezogenes Ermitteln der Bedeutung unbekannter Wörter und ihrer grammatischen Eigenschaften mithilfe des zweisprachigen Wörterbuchs 'Stowasser'</li> <li>• Nachweisen von sprachlich-stilistischer Durchformung und Metrik als Prinzip lateinischer Dichtung</li> </ul> <p><b>3) Kulturkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herausarbeiten der Subjektivität der Wahrnehmung römischer Lebenswirklichkeit und des daraus resultierenden Lebensgefühls (gesellschaftliche Normen; Geschlechterrollen)</li> <li>• Vergleich der in der 'Ars amatoria' zum Ausdruck kommenden Welt- und Lebensauffassung mit der eigenen Lebenswirklichkeit sowie kritische Stellungnahme zu diesem Aspekt</li> <li>• Identifizierung von Liebe und Partnerschaft als Grundkonstante und Bedingtheit menschlicher Existenz</li> <li>• Erläutern der Haltung Ovids zur augusteischen Zeit und seines Selbstverständnisses</li> </ul>
Unterrichtssequenzen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Was will das Werk? - Das Proömium zu Buch I (I, 1-38)</li> <li>2) Wo und wie findet man eine Frau? - invenire (z.B. I, 43-252)</li> <li>3) Wie erobert man eine Frau? - capere (z.B. I, 265-662)</li> <li>4) Wie bindet man seine Freundin an sich? - tenere (Auswahl aus Buch II)</li> <li>5) Und was kann die Frau beisteuern? (Auswahl aus Buch III)</li> <li>6) Abschlussprojekt: Antike Wandzeitungen</li> </ol>